

Protokoll der 7. Generalversammlung des
Fördervereins Kinder der Zukunft
(Vereinsjahr 2014)

Dienstag, 2. Juni 2015

19.30 Uhr

Schulhaus Dorf, Neuheim (Zimmer 24)

Traktanden

1. Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 3. Juni 2014
3. Jahresbericht 2014 der Präsidentin
4. Jahresrechnung
Bericht der Revisoren
5. Festlegung des Jahresbeitrages ab 2015 und Genehmigung Budget 2015
6. Wahlen:
 - 6.1. Revisionsstelle
 - 6.2. Vorstand
 - 6.3. Präsident
7. Mitgliederbestand - Mutationen
8. Informationen zum Projekt in Huancayo:
Rückblick und Ausblick
9. Varia

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Simone Gysi eröffnet die 7. Generalversammlung in ihrem Schulzimmer im Schulhaus Dorf Neuheim. Die Einladung mit Traktanden wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Simone Gysi freut sich, 22 Stimmberechtigte (17 Mitglieder und 5 Vorstandsmitglieder) begrüßen zu dürfen und heisst 2 Gäste herzlich willkommen. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Als Stimmenzähler waltet Revisor Ueli Stalder.

Einige Mitglieder haben sich im Vorfeld entschuldigt, meist per Mail. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Die Präsidentin schlägt vor, das Traktandum 9. Varia dem Traktandum 8 vorzuziehen.

2. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 3. Juni 2014

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 3. Juni 2014 - an der Sitzung vom 25. August 2014 durch den Vorstand genehmigt - wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Theres Arnet verdankt.

3. Jahresbericht 2014 der Präsidentin

Die Präsidentin berichtet über ein erfolgreiches Jahr 2014, die Informationen werden durch eine Power Point Präsentation untermalt. Der Vorstand traf sich an vier Sitzungen.

Informationen über Aktionen und finanzielle Unterstützung des Vereins:

- Sternsinger-Beitrag belief sich auf CHF 7.243.20
- Monika Etter feierte den runden Geburtstag: es gingen verschiedene Spenden ein
- Erlös der traditionellen Tombola von Bucher Hydraulik
- Saldo über CHF 300.-- der Klassenkasse nach der Matura einer ehemaligen Schülerin
- Unterstützung und diverse grosszügige Spenden von Mitgliedern
- Tina Mattei vermachte CHF 5.000.— in Gedenken an ihre Mutter
- Grosszügige Beiträge von Juliana Eichenberger
- Entschädigung von Simone als Lehrerin für die Spanisch-Lektionen der Privat-Schüler Philipp und Jeannette Wüthrich
- Grillplausch der Lindensingers, Betrag durch Ariane Kreier verdoppelt (Spende 1.300.--)
- Vierstellige Geburtstagsspende von Richard Hedinger, ehemaliger Rektor der Schule Rotkreuz
- Hochzeitsspende Denise Jufer und Alex Schillinger
- Spende Pfarrei St. Michael dank der Vermittlung unseres Mitglieds Claudia Weidacher über CHF 5.000.--
- Roli Wismer verzichtete an seiner Peru-Reise auf Trinkgelder und motivierte die Reiseteilnehmerinnen, für unser Projekt zu spenden
- Simones Tante Sylvia und Onkel René spendeten an Geburtstagsfeier (Simone konnte das Projekt an der Feier vorstellen)
- Geburtstagsbatzen runder Geburtstag von Danielle Zürcher
- Opfer am Trauergottesdienst von Frau Agnes Kreienbühl sel.
- Tag der Kinderrechte
- Erstmalige Teilnahme des Vorstandes am Neuheimer Weihnachtsmarkt
- Kaugummi-Kässeli Kanti Klasse Nuria Notter (CHF 270.--)
- Spende Familie Zimmermann, Neuheim
- Schulhaus Risch: Hälfte des Ertrages der Adventskalender

Simone Gysi verdankte die Spenden, teils mit einer Karte, an die Mitglieder per Mail, um für den Verein Porti zu sparen.

Im April heirateten Lea und Luc und sie durften am 12. Juni 2014 ihren Dan in die Arme nehmen.

Am 3. Juni 2014 fand die GV mit 23 Mitgliedern und 4 Gästen statt.

Die Vorstandssitzung vom August wurde im üblichen Rahmen mit gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank verlängert.

Die Präsidentin Simone Gysi bedankt sich bei allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, den Vorstandsmitgliedern, den Revisoren, allen Schülern/Schülerinnen und Lehrpersonen für ihren Beitrag zu Gunsten des Fördervereins.

Die Vizepräsidentin Theres Arnet verdankt den Bericht der Präsidentin und schlägt der Versammlung vor, den Bericht mit einem herzlichen Applaus zu genehmigen. Simone Gysi ist der Motor des Vereins – herzlich und mit einem Riesen-Engagement. Danke Simone!

4. Jahresrechnung / Bericht der Revisoren

Der Kassier Martin Gysi erläutert die Jahresrechnung mit der Schlussbilanz per 31. Dezember 2014. Es resultiert ein Gewinn von CHF 1.207.15. Das Reinvermögen per 31.12.2014 beträgt CHF 3.885.65.

Der Revisor Ueli Stalder verliest den Jahresbericht. Er hat zusammen mit Jeannette Baumann die Jahresrechnung „auf Herz und Nieren“ geprüft. Er erläutert die Aufgaben der Revisoren, bestätigt, dass die Buchhaltung dem schweizerischen Recht und den Vereinsstatuten entspricht und verdankt die tolle Arbeit des Kassiers. Ueli Stalder bedankt sich ganz persönlich bei Simone und Martin für ihr Engagement für den Verein – das Engagement mit Herzblut, aber auch mit Finanzen.

Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung 2014 und dem Revisionsbericht zu und erteilt dem Vorstand Entlastung.

5. Festlegung des Jahresbeitrages ab 2015 und Genehmigung Budget 2015

Auf Antrag des Vorstandes ergeht der Beschluss, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50.- zu belassen.

Martin Gysi erläutert das Budget 2015. Der gute Kurs wirkt sich positiv aus. Die Kosten für den Betrieb bleiben in etwa gleich. Für den Bau müssen zusätzlich CHF 16.000.- zurück gestellt werden können. Dafür wurde der Budgetposten „Spezialspenden und Aktivitäten für Bau“ geschaffen.

Das Budget, welches bei Einnahmen von CHF 63.000.10 und Ausgaben von CHF 67.650.-- einen Verlust von CHF 4.649.90 vorsieht, wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen:

6.1. Revisionsstelle

Jeannette Baumann und Ueli Stalder stellen sich für weitere zwei Jahre als Revisoren zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt und durch die Präsidentin mit Rosen, einem Schoggikäfer und einer Herz-Karte geehrt.

6.2. Vorstand

Lea Burri-Bachmann, Martin Gysi, Monika Etter und Theres Arnet-Vanoni stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in globo mit Applaus gewählt und durch die Präsidentin mit Rosen, einem Schoggikäfer und einer Herz-Karte geehrt.

6.3. Präsidentin

Die Vize-Präsidentin Theres Arnet-Vanoni empfiehlt der Versammlung dringend, die Präsidentin Simone Gysi zu wählen und damit die Zukunft des Vereins mit Simone als Motor zu sichern. Die Anwesenden bestätigen die Wahl mit einem herzlichen Applaus. Lea Burri-Bachmann bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Simone für ihr grosses Engagement für den Verein mit einem kulinarischen Präsent und wünscht ihr weiterhin viel Freude.

7. Mitgliederbestand - Mutationen

Aktuell verzeichnet der Verein 99 Mitglieder (3 Austritte, 14 Neumitglieder seit der letzten GV). Zur grossen Freude der Versammlung werden spontan drei Neumitglieder an der GV aufgenommen: Joe Häfliger (100es Mitglied), Beata Bösel und Jeannette Baumann.

Stand somit: 102 Mitglieder

8. Varia

Keine Wortmeldungen

Zita Annen hat für die heutige GV wunderbaren Schoggi-Keks gebacken. Herzlichen Dank Zita!

9. Informationen zum Projekt in Huancayo: Rückblick und Ausblick

In den Frühlingsferien 2015 reisten Simone und Martin nach Peru. Sie berichten von ihrem Besuch:

- Simone kann sich sehr gut auf ihre drei Vorstandskolleginnen des peruanischen Partnervereins *niños del porvenir* verlassen.
- Neue Situation im Team: zwei Hilfs-Lehrpersonen verliessen per Ende Mai die Schule Yachay. Es konnten gute neue Lehrpersonen angestellt werden (Vorstellung des ganzen Teams mit Fotos)
- Nachfrage für die Schulplätze ist nach wie vor sehr gross
- Schule und Umgebung: Die Strasse vor der Schule ist fertiggestellt. Neu: Bushaltestelle vor der Schule. Ocopilla ist sehr stark gewachsen.
- Schulbetrieb: der Unterricht ist von 7.45 bis 13.45 Uhr mit halbstündiger Pause (mit Verpflegung). Läuft sehr gut.
- Emilia hat Studium zur Köchin abgeschlossen.

Aufbau 3. Stock: Der Ausbau beinhaltet eine Küche (mit Wasseranschluss) und eine Aula. Darauf entsteht eine Terrasse zum Aufhängen der Wäsche und für den Wassertank. Kosten zirka CHF 30.000.-.

Schuljahr: dauert von März bis Dezember.

Im April: Wahl der „Bürgermeisterin – alcaldesa“ (Schülerpräsidentin) Lorena

Am Muttertag werden die Mütter zu Aktivitäten eingeladen.

Angebote von Elternbildung:

- Eltern wurden zum Workshop Zeichnen eingeladen
- Workshop Gewalt in der Familie

Zwei vernachlässigte Mädchen (Nicole und Helen) wurden von den Behörden der Mutter weggenommen und in einem Heim platziert. Durch den intensiven Einsatz von Giovanna dürfen sie weiterhin die Schule besuchen. Die Schule setzt sich für Nicole ein, dass sie einen Platz in der Sekundar-Schule bekommt.

Für das Protokoll:

Oberägeri, 11. Juni 2015 sig. Theres Arnet-Vanoni

Genehmigt durch den Vorstand an der Vorstandssitzung vom 20. August 2015

Zu genehmigen durch die Generalversammlung 2016